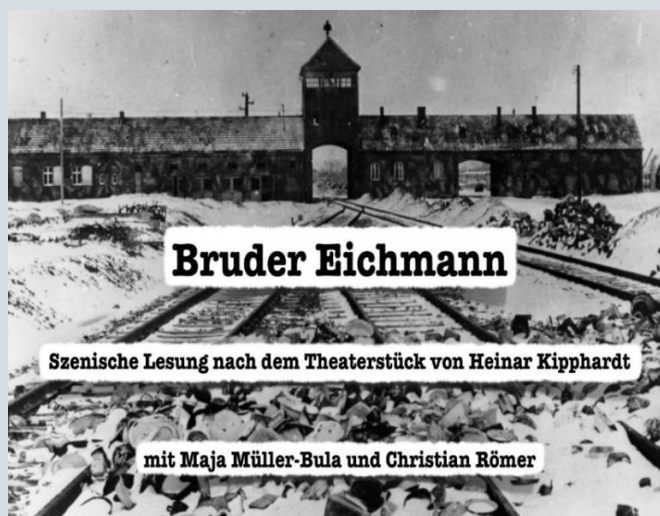


# KulturohneGleichen 2020



## Zum Gedenken an den 9. November 1938

Der Faschismus auf "leisen Alltagssohlen" kann gefährlicher daherkommen als das laute Brüllen glatzköpfiger Stiefelträger oder rechtspopulistischer Politstrategen. Im Klappentext zu seinem Bühnenwerk "Bruder Eichmann"\* schreibt der Autor Heinar Kipphardt: "Das Stück zeigt ..., wie in der Eichmann-Haltung die Soldatenhaltung und die funktionale Haltung des durchschnittlichen Bürgers überhaupt steckt, die Haltung, Gewissen sei an die Gesetzgeber und an die Befehlsgeber delegiert. Genauer gesehen zeigt sich, dass die Eichmann-Haltung die gewöhnliche Haltung in unserer heutigen Welt geworden ist, im Alltagsbereich, wie im politischen Leben." Deshalb wird bei Kipphardt Adolf Eichmann zu "Bruder Eichmann".

Die herausfordernde Perspektive des Autors ermöglicht eine Reflexion über die gegenwärtige gesellschaftliche Situation und die darin eingebundene individuelle Verantwortung eines Jeden.

**So., 8. November 2020 um 19.00 Uhr unter folgendem Link zu empfangen:**

<https://youtu.be/7loOXEhd7bQ>

**Achtung: Diese szenische Lesung wird nur einmalig live aufgeführt und ist im Anschluss nicht als Aufzeichnung abrufbar.**

**Der Kulturverein Rittmarshausen e.V. bittet um eine Spende auf folgende Bankverbindung:**

**Sparkasse Göttingen**

**IBAN: DE67 2605 0001 0056 0647 77**

**BIC: NOLADE21GOE**

**Partnerschaft  
für Demokratie**  
im Landkreis Göttingen



\*„Bruder Eichmann“ von Heinar Kipphardt ist im Rowohlt Verlag erschienen und darf mit freundlicher Genehmigung des Verlags gestreamt werden.